

Suchanzeige

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse**

Band (Jahr): **39 (1972)**

Heft 7-12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

schweizerisches Wappen ist das der Familie Maire von La Sagne, das schon 1683 von David Maire geführt wurde. Sp.

Carl Walter Steinlin. *250 Jahre Feldmühle Rebstein und ihre Besitzer*. Ausschnitt aus einer Familienchronik. Artikelfolge aus der Rheintalischen Volkszeitung. A4, 10 Seiten mit 5 Abbildungen. Der Verfasser handelt von Mühlenrechten, Einrichtungen und Betrieb mittelalterlicher Mühlen. 1384 ist Heinrich Salzmann Besitzer der Mühle, 1436 «der Stainlin Vatter», dessen Familie bis 1574 noch beteiligt ist.

Carl Walter Steinlin. *Ammann Hans Stainlin von Rebstein, Hofmann zu Marbach*. Ein Bauer des 16. Jahrhunderts. Entnommen dem Jahrbuch «Unser Rheintal». A4, 24 Seiten mit 10 Abbildungen.

Über Hans Stainlin (urk. gen. 1528—1590) liegen in seltener Fülle Unterlagen vor, sodaß der Verfasser ausführlich über seine Stellung im öffentlichen Leben als Landvogtsamman, Richter, Kirchenpfleger, Fürsprech und Vormund berichten kann, wie auch über seine Güter und Kapitalgeschäfte, namentlich über seine Beziehungen zum Heiliggeist-Spital in St. Gallen. Sp.

Werner Debrunner. *Die Sammlung der Notariatsprotokolle* im Staatsarchiv Zürich. Separatdruck aus dem Zürcher Taschenbuch auf das Jahr 1972. 31 Seiten mit 5 Faksimiles.

Der Verfasser behandelt die Entstehung und Bedeutung der Zürcher Notariatsprotokolle, sowie deren Inhalt. Ein Verzeichnis stellt deren Bestand nach Umfang, Zeitraum und Orten zusammen. Von 1670 an war die ganze Zürcher Landschaft lückenlos erfasst. Sp.

SUCHANZEIGE

Gesucht wird die Heirat (um 1700) und ev. weitere urkundliche Hinweise auf Alder Jakob, von Urnäsch, und dessen Ehefrau Signer Barbara, des Gregor, von Urnäsch, die am 16. 1. 1711 ihr Kind Ulrich in Urnäsch zur Taufe brachten. In Urnäsch und allen appenzell-hinterländischen Gemeinden konnte die Heirat bisher nicht gefunden werden. Dagegen ist in Urnäsch der Tod der Ehefrau (Witwe) am 30. 3. 1731 verzeichnet und durch Hinweis im Sterbebuch ihre Geburt in Urnäsch am 13. 2. 1672 gesichert.

Hinweise nimmt gerne entgegen und gibt Interessenten als Gegendienst Einsicht in die eigene Alder-Forschung: Bruno Alder-Neveling, Im Grund 14 C, CH 9012 St. Gallen.

Familiennamenbuch der Schweiz 1968—71

An die aufmerksamen Benützer dieses Werkes ergeht die Bitte, entdeckte Fehler und Irrtümer an den Unterzeichneten zu melden, damit sie gelegentlich im Schweizer Familienforscher veröffentlicht werden können.

U. F. Hagmann, Via Bustelli 2, 6600 Locarno.